

Pressemitteilung

Bei der Bürgerversammlung in Sulpach kam endlich ans Tageslicht, warum der große Parkplatz von Verwaltung und Investor so vehement verteidigt wird. Nicht nur EDEKA fordert diese Parkplätze, weil Kunden, die dort parken, angeblich mehr einkaufen als wenn sie in der Tiefgarage parken würden. Er wird auch dringend benötigt, um die Anlieferung an die einzelnen Geschäfte sicherzustellen. Eine Anlieferung mittels Sackkarren oder ähnlichem Gerät von der Bahnhofstraße oder über die Rampe bei der Marktüberdachung oder dem Aufzug zur Musikschule dürfte ja wohl ausscheiden. Nur für den Supermarkt ist eine Anlieferung von der Nordtangente aus vorgesehen.

Der Investor fordert den oberirdischen Parkplatz auch, weil der kostengünstiger herzustellen ist als weitere Tiefgaragenparkplätze. Aus dem geplanten Projekt des Bieters ImmoInvest resultiert ein enormer Stellplatzbedarf. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Mitarbeiter/-innen im Kauffmann-Areal zwangsläufig viele Parkplätze benötigen werden.

Des Weiteren dürfte sich der Druck auf die Parkplätze im Kauffmann- Areal dadurch verschärfen, dass die Stellplätze entlang der Ludwigstraße, Fritz-Kauffmann-Straße und auf dem Bourg-lès-Valence-Platz ersatzlos wegfallen sollen. Damit dürfte auch der Traum einiger HGV-Mitglieder der Hauptstraße ausgeträumt sein, dass sich für ihre Kunden hier zusätzliche Parkmöglichkeiten auftun. Zu guter Letzt wurde auch noch bekannt, dass die Parkplätze im Bereich der Zufahrt von der Nordtangente zu kurz geplant sind um ein gefahrloses Be- bzw. Entladen der dort parkenden Autos zu ermöglichen. Man darf gar nicht daran denken, welche Gefahrenquelle sich hier auftut. Sind dem Gemeinderat und der Verwaltung diese offensichtlichen Planungsmängel nicht aufgefallen? Muss erst die Bevölkerung auf solche Ungereimtheiten kommen?